

Torten aus Wittenburg bei der Grünen Woche

an
3

Region Hildesheim erstmals mit einem Gemeinschafts-Stand in Berlin vertreten

WITTENBURG / BERLIN (rk) ■ Morgens belegte Brötchen, mittags Wildgulasch mit Spätzle oder Hühnchencurry mit Reis und am Nachmittag ein leckeres Stück Torte - das alles bieten Brigitte Lenz und ihr sechsköpfiges Team vom Wittenburger Hofcafé bei der 75. Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Region Hildesheim wird erstmals mit einem eigenen Stand vertreten sein. Insgesamt werden 400 000 Besucher bei der Grünen Woche erwartet.

Laut Mitteilung der Landkreis-Pressestelle hat die Kreisverwaltung mit Unterstützung fast aller Städte und Gemeinden, insbesondere aber hiesiger Unternehmen, einen 60 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand organisiert. Das Leinebergland, die Städte Hildesheim und Bad Salzdetfurth werden den touristischen Reichtum herausstellen. „Hi-Land“ und das Hofcafé Wittenburg werden auf einer Verkaufsfläche von rund 20 Quadratmetern mit kulinarischen Reizen dafür sorgen, das Hildesheimer Land zu besuchen. Belegte Brötchen, Frikadellen mit Kartoffelsalat oder Erbsensuppe mit Würstchen - „Lenz & Co.“ haben allerhand zu bieten. Nicht zu vergessen die große Auswahl an Torten: Rote-Grütze-Torte, Witten-

burger Trüffel-Torte, Mohn-Eierlikör-Torte und Käsekuchen würde Brigitte Lenz gern auch der zu erwartenden Prominenz anbieten. Die Café-Inhaberin freut sich schon auf die Gemeinschaftsaktion: „Es ist eine kolossale Werbepattform für den Landkreis Hildesheim. Eine solche Chance bekommt man nicht jeden Tag“, sagt Brigitte Lenz. Die Wittenburgerin ist stolz darauf, in Berlin dabei sein zu können. Sie spricht den Organisatoren seitens des Landkreises, Helfried Basse und Joachim Kaiser, ein dickes Lob aus.

Bereits Mitte vergangenen Jahres habe man mit den Vorbereitungen begonnen. Nach zahlreichen Besprechungen mit Vertretern des Landkreises seien Brigitte Lenz und ihr Team vor vier Wochen „in die Vollen gegangen“, um alle Arbeiten für den „großen Auftritt“ in Berlin zu erledigen.

Am Stand der Hildesheimer Region werden außerdem Kreideprodukte aus Söhlde, Zucker aus Nordstemmen, Lockstedter aus Gronau, Astenbecker aus Derneburg und Milchprodukte aus Harbarnsen angeboten. Darüber hinaus werden Schüler der Hildesheimer Michelsenschule den Stand mit Leben erfüllen. Der Stand der Region Hildesheim wird in der



Sieht lecker aus: Brigitte Lenz präsentiert die Quarktorte mit Roter-Grütze-Haube aus Wittenburg. Foto: Kuhlemann

Halle 5.2 „Niedersachsenhalle“ unter dem Funkturm vertreten sein. Die Messe ist täglich von 10 bis 18 Uhr, sonnabends bis 20 Uhr geöffnet. Brigitte Lenz hofft darauf,

dass der Auftritt der Regionsvertreter in Berlin keine Eintagsfliege ist und die Mühen Früchte tragen und viele Touristen in den Landkreis Hildesheim locken.